



Baden-Württemberg

POLIZEIPRÄSIDIUM MANNHEIM

PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

29. Juli 2010

Von Schlägern bedrängt

Opfer zweier Schläger wurden letzte Nacht scheinbar grundlos ein 18-jähriger Mannheimer und seine 16-jährige Begleiterin im Stadtteil Almenhof.

Gegen 03.00 Uhr liefen die beiden die Steubenstraße entlang, als ein Pkw mit holländischer Zulassung neben ihnen anhielt. Fahrer und Beifahrer stiegen plötzlich aus und drängten den 18-Jährigen zunächst in eine Seitenstraße. Dort schlugen und traten sie mehrfach auf ihn ein. Auch ein 19-Jähriger Radfahrer, der zufällig die Örtlichkeit passierte und Zeuge des Geschehens wurde, musste einen Faustschlag einstecken. Nach dem Übergriff entfernten sich die Täter.

Im Rahmen einer Fahndung wurden die beiden Niederländer im Alter von 24 und 36 Jahren unweit des Tatortes gesichtet und festgenommen. Die mit 1,4 und 1,2 Promille alkoholisierten Freunde wurden nach einer Blutentnahme in den Polizeigewahrsam eingeliefert. Der Führerschein des Fahrers wurde einbehalten.

Unter Drogeneinfluss

Auffällig nervös verhielt sich ein Autofahrer aus dem Sauerland in der Nacht zum Mittwoch bei einer Kontrolle der Polizei auf der A5.

Gegen 01.00 Uhr unterzogen Beamte der Autobahnpolizei den 20-Jährigen an der Tank- und Rastanlage Hardtwald einer Routinekontrolle. Neben dem nervösen Auftreten fiel den Beamten das starke Schwitzen ihres Gegenübers auf. Der Verdacht eines Drogenkonsums wurde durch einen positiven Schnelltest bestätigt.

Der 20-Jährige räumte ein, am Vortag einen Joint geraucht zu haben. Es folgte eine Blutentnahme auf der Polizeiwache.

Verkehrsunfälle

Ein Sachschaden von rund 21.000 Euro ist die Bilanz eines Unfalls, der sich gestern Mittag in der Innenstadt ereignete.

Ein aus Worms stammender 39-Jähriger befuhr mit seinem Audi die Kurpfalzstraße in Richtung Schloss. Nach derzeitiger Sachlage, bog er bei Rotlicht nach links in die Bismarckstraße ein. Hierbei kollidierte er mit dem Mercedes eines 65-jährigen Ludwigshafeners, der die Bismarckstraße in Richtung Rheinbrücke befuhr.

Der 65-Jährige wurde bei dem Unfall leicht verletzt.

Auf dem Heimweg von der Schule befand sich gestern Morgen um 10.30 Uhr ein 12-jähriger Junge im Stadtteil Schönau.

Mit seinem Mountainbike befuhr der Schüler den Gehweg der Lilienthalstraße in Richtung Sonderburger Straße. Plötzlich wechselte der Junge unachtsam auf die Fahrbahn, um die Straße zu überqueren. Hierbei kollidierte er mit dem Mercedes einer 43-jährigen Mannheimerin.

Beim anschließenden Sturz zog sich der 12-Jährige Prellungen und Schürfwunden zu, die ambulant in einem Krankenhaus behandelt wurden.

Volker Böhm